

## LITERATUR

- Nord, Ch. (2010). *Fertigkeit Übersetzen. Ein Kurs zum Übersetzenlehren und -lernen*. Berlin: BDÜ Fachverlag.
- DAAD-Lektorinnenarbeitsgruppe. (2020). *Translatorische Kompetenz in Bachelorstudiengängen Deutsch in der Ukraine. Basiskurs Translatorische Kompetenz. Studienmaterial*. Tscherniwzi und Berlin.

\*\*\*\*\*

*Hvozdyak, Olha  
Svyda-Susidenko, Tetjana  
Nationale Universität Uschhorod*

## WORTSCHATZERWEITERUNG DURCH PHRASEOLOGISMEN IM DaF-UNTERRICHT

*Стаття присвячена питанню формування лексичної компетенції студентів першого курсу відділення німецької шляхом вивчення фразеологізмів. Фразеологізми формують частину словника будь-якої мови і вживаються майже в усіх галузях життя, у літературних творах, активно використовуються в засобах масової інформації. Знання фразеології, уміння користуватися її засобами – невід’ємна ознака мовної культури кожної людини. Вивчення студентами фразеологізмів та їх використання на практиці може бути ефективним засобом інтенсивного оволодіння німецькою мовою. На сьогодні є ціла низка дидактичних матеріалів, за допомогою яких можна вивчати фразеологізми німецької мови. Це як друковані видання, так і онлайн-платформи. Питанням навчання фразеологізмів займається фразеодидактика. Робота над фразеологією іноземної мови вимагає особливого осмислення і продуманої організації. Запропонована Петером Кюном техніка засвоєння фразеологізмів передбачає три етапи: розпізнавання, семантизація та використання. Виявлення фразеологічних одиниць передбачає залучення контексту. На наступному етапі пропонується низка вправ на осмислення й усвідомлення фразеологізмів. Для того, щоб правильно використовувати фразеологізми, потрібно не тільки розуміти їхнє значення, а й знати, в якій ситуації доречний той чи інший фразеологізм. За допомогою вправ виробляються вміння і навички сприйняття та відтворення фразеологізмів як єдиного цілого в смислово-муні плані та їх правильному вживанні у мові.*

*Ключові слова: лексична компетентність, фразеологізми, фразеодидактика, процес засвоєння студентами фразеологізмів, німецька мова як основна іноземна мова.*

*The article deals with the issue of forming the lexical competence of first-year students at the German department through the study of phraseologisms. Phraseologisms constitute one of the language universals. Phraseologisms form part of the dictionary of any language. Phraseologisms are used in almost all spheres of life, in literary works and are actively involved in the mass media. Phraseology is an extremely complex phenomenon that requires its own research method. The knowledge of phraseology and the ability to use its means is an integral part of every person’s linguistic culture. When studying a foreign language, the students’ competent use*

*of phraseology is a kind of benchmark for their foreign language skills. Studying phraseology can be an important means of intensively mastering German. The learning of phraseologisms should therefore be given special attention. Nowadays, there is a whole range of didactic materials available for learning German phraseologisms. These include both printed publications and online platforms. The issues of studying phraseology are dealt with by phraseodidactics. The development of foreign language phraseological skills requires special consideration and a thorough organisational approach. The phraseology mastering technique developed by Peter Kühn involves three stages: recognition, semantization and use. The identification of phraseological units assumes the involvement of the context. The following stage includes a series of exercises aimed at conceptualising and understanding phraseological units. In order to properly use phraseologisms, it is necessary not only to understand their meaning but also to know in which situation a certain phraseologism is appropriate. These exercises help to develop the skills to perceive and reproduce phraseologisms as a whole in a meaningful plane. Studying German phraseology provides students with an opportunity not only to master a certain number of idioms, but also to learn to introduce them correctly into the language.*

**Key words:** *lexical competence, phraseologisms, phraseodidactics, the process of students' acquisition of phraseologisms, German as the first foreign language.*

Seit der kommunikativen Wende ist klar, dass beim Fremdsprachenlernen die Sprachfertigkeiten bzw. Kompetenzen eine wichtige Rolle spielen. Bei der Ausbildung von deutschen Philologen an den Universitäten sollte deshalb die Entfaltung der lexikalischen Kompetenz eines der Hauptziele des Unterrichts darstellen. Als einer der Wege der Wortschatzerweiterung sehen wir die Phraseologismen.

Im vorliegenden Beitrag beschäftigen wir uns mit einem der Wege der Wortschatzerweiterung beim Deutschlernen und zwar durch die Phraseologismen. Den Schwerpunkt bilden Übungen zum Aneignen von phraseologischen Einheiten.

Zuerst möchten wir uns die Fragen stellen: Warum Wortschatz? Und wie ist der Stand der Phraseodidaktik im DaF-Unterricht?

Der Wortschatz ist im Fremdsprachenunterricht ein komplizierter Unterrichtsgegenstand und verdient deshalb größere Beachtung neben der Grammatik. Nach Freudenstein R. ist auch "die Grammatik sehr viel weniger wichtig für die Kommunikation als die Kenntnis eines relevanten Wortschatzes: "Ich kenne nicht eine einzige Gesprächssituation, die wegen grammatischer Unsicherheit oder Unkenntnis zusammengebrochen wäre, aber sehr viele Fälle, wo Kommunikation wegen unbekannter Wörter nicht zustande kam" (Freudenstein, 1992, S. 544).

Phraseologismen gehören zum lexikalischen Bestand der Sprache. Diese ziehen sich wie ein roter Faden durch alle Ebenen der Sprache und verleihen die ihr eigene Emotionalität, Expressivität und Kolorit. Man trifft sie auf Schritt und Tritt: in der alltäglichen Kommunikation, in den Medien, in der Literatur usw. Ein Muttersprachler verwendet Phraseologismen spontan, ein Fremdsprachenlerner muss sie sich aneignen.

Bereits vor etwa dreißig Jahren stellte Fleischer W. fest: "Es dürfte außer Frage stehen, dass der Phraseologie für den Fremdsprachenunterricht eine besondere

Bedeutung zukommt. Die Befähigung zu einer auch nur begrenzten Kommunikation in einer Fremdsprache sei ohne eine minimale Beherrschung der Phraseologie nicht möglich” (Fleischer, 1982, S. 32). Einige Jahre später hebt auch Lüger H.-H. noch einmal hervor, dass phraseologische Ausdrücke ebenso zur sprachlichen Wirklichkeit wie etwa Partikeln, Komposita, Metaphern oder bestimmte umgangsspezifische oder gruppenspezifische Ausdrücke gehörten (Lüger, 1997, S. 76). Als solche “stellen sie einen unverzichtbaren aber dennoch schwierigen und interessanten Gegenstand des Fremdsprachenunterrichts dar” (Lüger, 1997, S. 116).

Phraseologismen sind noch heute Stiefkind des DaF-Unterrichts und werden von den Studierenden vielleicht selbständig gelernt, wobei sie oft zum Stolperstein werden können. Tatsächlich bereiten jedem Fremdsprachenlerner feste Wortverbindungen erhebliche Schwierigkeiten, wenn man mit den strukturellen und semantischen Besonderheiten dieser lexikalischen Einheiten nicht vertraut ist. In der Tat ist die norm- und situationsgerechte Anwendung der Phraseologismen ein Zeichen für ein hohes Sprachniveau. Phraseologismen zu kennen und sicher anzuwenden gilt als Gradmesser einer perfekten und umfassenden Sprachbeherrschung. Aber auf dem Weg zum Erwerb dieser Sprachzeichen stehen viele Hürden. Diese Probleme bestehen zum einen darin, Phraseologismen überhaupt in einem Text zu identifizieren, zum anderen darin, sie korrekt zu interpretieren: sie zu verstehen und aktiv zu verwenden. Trotz vieler Lernschwierigkeiten beim Erwerb dieser komplexen Spracheinheiten sollten sie als Unterrichtsgegenstand in den DaF-Unterricht einbezogen werden und dementsprechend sollte ihnen eine angemessene didaktische Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Mit der didaktischen Vermittlung der Phraseologismen beschäftigt sich Phraseodidaktik, die ein Teilbereich der Phraseologieforschung ist. Die primäre Aufgabe der Phraseodidaktik ist es, dem Lerner die Fähigkeit zu vermitteln, Phraseologismen als solche zu erkennen, ihre Bedeutung aus dem Kontext zu erschließen und sie situationsangemessen, adressatenspezifisch sowie textsortentypisch zu gebrauchen (Kühn, 1994, S. 411–428). Dieses didaktische Konzept für die sinnvolle Arbeit mit den Phraseologismen von P. Kühn nennt man phraseologischer Dreischritt. Die Phasen des Dreischritts sind also: Phraseologismen entdecken, entschlüsseln, verwenden. Laut S. Ettinger stehen bei der Behandlung von Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht folgende methodische Leitlinien im Vordergrund: das Erkennen, Erlernen, Einüben, Behalten und die situationsangemessene Anwendung (Ettinger, 2007, S. 893).

In den 90-er Jahren blieben laut P. Kühn methodische Ausarbeitungen auf dem Gebiet der Phraseodidaktik “ein Desiderat” (Kühn, 1992, S. 169). Heutzutage gibt es schon einige Beiträge über die Behandlung von Phraseologismen im Fremdsprachenunterricht, die deren Didaktisierung im Vordergrund ansiedeln. Für Deutsch gibt es didaktisierte

phraseodidaktische Lehrwerke und gut durchdachte Lernmaterialien, die den Lehrenden und Lernenden bei der Entwicklung und dem Erwerb von einem gewissen Minimum an phraseologischer Kompetenz helfen. Darunter sind sowohl computergestützte als auch gedruckte Materialien zu erwähnen: EPHRAS (Ein mehrsprachiges phraseologisches Lernmaterial. <http://demo.ephras.org/>), Plattform “Phraseologie und Phraseodidaktik” (Ettinger, 2007–2009), “Das A und O. Deutsche Redewendungen” (Ullman, Loria, 2009) u.a.

In diesem Beitrag führen wir einige Beispiele der Übungen an, die wir beim Erlernen der Phraseologismen im 1. Studienjahr einsetzen (Hvozdiak, Svyda-Susidenko, 2014, S. 83–84).

**Aufgabe 1.** Stellen Sie fest, welche Ausdrücke in der rechten Spalte sinngemäß den Phraseologismen links zugeordnet werden können.

- |  |  |
|--|--|
| 1. <i>einen guten Griff tun</i>                                | a) intuitiv wissen, was der andere sich wünscht      |
| 2. <i>jmdn. auf den Händen tragen</i>                          | b) jemand muss sterben                               |
| 3. <i>j-s letzte Stunde (letztes Stündchen) hat geschlagen</i> | c) in der Öffentlichkeit einen guten Eindruck machen |
| 4. <i>sich aus dem Staub machen</i>                            | d) eine gute Wahl treffen                            |
| 5. <i>sich sehen lassen können</i>                             | e) jmdn. sehr liebevoll behandeln                    |
| 6. <i>jmdm. jeden Wunsch von den Augen ablesen</i>             | f) flüchten, fliehen                                 |

Lösung: 1. d; 2. e; 3. b; 4. f; 5. c; 6. a.

**Aufgabe 2.** Vervollständigen Sie folgende Phraseologismen und erklären Sie ihre Bedeutung.

- *allen ... haben*
- *nicht von schlechten ... sein*
- *alles ist in ...*
- *es hat einen ...*
- *j-m um den... gehen*
- *einer Sache (D.) einen ...vorschieben*
- *j-n um die ... bringen*
- *es übers ... bringen*
- *sich aus dem ... machen*
- *auf den ... sein*

Lösung: Grund, Eltern, Butter, Haken, Bart, Riegel, Ecke, Herz, Staub, Beinen

**Aufgabe 3.** Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- |                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. <i>j-n auf Händen</i> | A. <i>aufsperrern</i> |
|--------------------------|-----------------------|

- |                      |            |
|----------------------|------------|
| 2. auf seine Kosten  | B. geben   |
| 3. j-n auf die Palme | C. kommen  |
| 4. Mund und Nase     | D. bringen |
| 5. j-m einen Korb    | E. tragen  |

Lösung: 1. E; 2. C; 3. D; 4. A; 5. B

**Aufgabe 4.** Was meint das gleiche? Verbinden Sie.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Sie ist nicht von schlechten Eltern.    | A. Lass dich nicht provozieren!           |
| 2. Mach dich aus dem Staub!                | B. Sie ist ziemlich gut.                  |
| 3. Lies ihr jeden Wunsch von den Augen ab! | C. Flieh!                                 |
| 4. Lass dich nicht auf die Palme bringen!  | D. Alles ist in Ordnung!                  |
| 5. Alles ist in Butter!                    | E. Erfahre darüber!                       |
| 6. Bekomm davon Wind!                      | F. Du musst wissen, was sie sich wünscht. |

Lösung: 1. B; 2. C; 3. F; 4. A; 5. D; 6. E

**Aufgabe 5.** Ergänzen Sie die Sätze.

*Butter      Wind      Korb      Herz      Palme*

1. "Die Polizei hatte von der Aktion \_\_\_\_\_ bekommen und versucht, die Demonstranten durch massiven Einsatz von Wasserwerfern aufzuhalten".
2. "Schlechte Noten bringen viele Eltern auf die \_\_\_\_\_ und Schüler in Verzweiflung".
3. "Erst flirtet sie heiß mit mir und dann gibt sie mir einen \_\_\_\_\_!"
4. "Hallo, wie geht es dir?" – "Alles in \_\_\_\_\_!"
5. "Ich wollte wegen des Umzuges meine Katze weggeben, ich brachte es über das \_\_\_\_\_".

**Aufgabe 6.** Was passt zusammen? Kreuzen Sie an.

1. Deine Eltern verbieten dir Vegetarier zu werden, weil sie dafür
  - allen Grund haben
  - alle vier von sich strecken
  - Mund und Nase aussperren
2. Sie hat in der Party einen guten Eindruck gemacht. Man sagt:
  - sie hat jmdm. einen Korb gegeben
  - sie konnte sich sehen lassen
  - sie tat einen guten Griff

3. "Was? Ein Handyvertrag für nur fünf Euro im Monat? Die Sache muss \_\_\_\_\_", meint Maxis Vater abweisend.

einen guten Griff tun

Wind von etwas bekommen

einen Haken haben

4. Wenn du jemandem schön tun willst, sollst du

ihm einen Korb geben

ihm um den Bart gehen

ihn um die Ecke bringen

5. Wenn die Pläne de Verbandes nicht länger geduldet werden können, werden die Spieler diesen Plänen

auf die Palme bringen

jeden Wunsch von den Augen ablesen

einen Riegel verschieben

Lösung: 1. allen Grund haben, 2. sie konnte sich sehen lassen, 3. einen Haken haben, 4. ihm um den Bart gehen, 5. einen Riegel verschieben

**Aufgabe 7.** Wie sagt man es mit einem Phraseologismus? Ergänzen Sie in der richtigen Form.

1. Wenn man eine gute Wahl trifft, dann \_\_\_\_\_.

2. Der Jäger sollte Schneewittchen toten, d.h. er sollte sie \_\_\_\_\_.

3. Wenn jemand gestorben ist, sagt man, \_\_\_\_\_.

4. Wenn man den ganzen Tag wach ist, dann \_\_\_\_\_.

5. Wenn man dümmlich guckt, dann \_\_\_\_\_.

6. Wenn man sich ausstrecken will, dann \_\_\_\_\_.

7. Wenn das Mädchen den Jungen zurückweist, dann \_\_\_\_\_.

**Aufgabe 8.** Schreiben Sie eine kurze Erzählung. Verwenden Sie so viele Phraseologismen wie möglich!

(Der unten angegebene Aufsatz wurde von der Studentin N. des 1. Studienjahres geschrieben. Es wird Aneignung und Anwendung von Phraseologismen veranschaulicht).

*Es lebte einmal ein junger Mann. Er machte Karriere und wohnte alleine in einer eigenen Wohnung. Aber es hatte auch einen Haken: der Junge hatte keine Freundin und sollte sich das Essen zubereiten. Deshalb hatten seine Eltern allen Grund, ihn mit einer hübschen Frau bekannt zu machen. Der Junge war auch nicht von schlechten Eltern. Aber, wo sollte er eine kennenlernen. In der Arbeit ging er seinem Chef um den Bart und hatte keine Zeit für die Frauen. Aber in einer Party lernte der Junge*

*viele junge Frauen auf einmal kennen. Er tat einen guten Griff, als er die schönste wählte. Der Junge konnte sich auch sehen lassen. Nach aller Regel der Kunst las er seiner Freundin jeden Wunsch von den Augen ab. Alles war in Butter. Er trug die Jungfrau auf den Händen, aber das brachte seine Mutter auf die Palme. Sie wollte damit nicht hinter dem Berg halten und könnte es übers Herz nicht bringen, dass ihr Junge eine andere Frau liebt. Die Mutter beschloss der Liebe der Beiden einen Riegel vorschieben. Sie bekam Wind davon, dass die Frau ein Kind hat. Da war guter Rat teuer. Der Junge überlegte lange, was er machen soll, und machte sich aus dem Staub. Nach kurzer Zeit verstand er, dass seine Liebe groß ist, aber die junge Frau gab ihm einen Korb.*

Die angeführten Übungen berücksichtigen schrittweise Memorisierung und Anwendung von Phrasemen. Die Aufgaben sind gerichtet auf

- die Erkennung der strukturellen Besonderheiten der Phraseologismen,
- die Festigung des Komponentenbestandes,
- das Kennenlernen möglicher Einschränkungen bei der Texteinbettung,
- die Erfassung der ganzheitlichen, nicht immer kompositionellen Bedeutung,
- die Einschätzung des semantisch-pragmatischen Mehrwerts.

Also, in der DaF-Ausbildung sollte zielgerichtet an der Aneignung von Phraseologismen gearbeitet werden, weil Phrasemerwerb den Wortschatz bereichert und der Wortschatz die Basis jeder Kommunikation darstellt.

## LITERATUR

- Гвоздяк, О., & Свида-Сусіденко, Т. (2014). Вивчення фразеологізмів на заняттях німецької мови (ОІМ). *Актуальні питання гуманітарних наук: міжвузівський збірник наукових праць молодих вчених Дрогобицького державного педагогічного університету імені Івана Франка*, 9, 81–85.
- Ettinger, S. (2007). Phraseme im Fremdsprachenunterricht. In H. Burger & N. R. Norrick (Hrsg.), *Phraseologie: ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung / Phraseology: an international handbook of contemporary research 2* (S. 893–908). Berlin/New York: Walter De Gruyter.
- Ettinger, S. (2007–2009). *Phraseologie und Phraseodidaktik*. Abgerufen am 01.12.2020 unter <http://www.ettinger-phraseologie.de>.
- EPHRAS. *Ein mehrsprachiges phraseologisches Lernmaterial*. Abgerufen am 01.12.2020 unter <http://demo.ephras.org/>
- Fleischer, W. (1982). *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. Leipzig: Niemeyer Max.
- Freudenstein, R. (1992) Wählen sie Kanal 93! Unterrichtsmaterialien für das 21. Jahrhundert. *Info DaF* 19(5), 543–550.
- Kühn, P. (1992). Phraseodidaktik. Entwicklungen, Probleme und Überlegungen für den Muttersprachenunterricht und den Unterricht DaF. *Fremdsprachen Lehren und Lernen: Zur Theorie und Praxis des Sprachunterrichts an Hochschulen*, 21, 169–189.

- Kühn, P. (1994). Pragmatische Phraseologie: Konsequenzen für Phraseographie und Phraseodidaktik. In B. Sandig, *EUROPHRAS 92. Tendenzen der Phraseologieforschung* (S. 411–428). Bochum: Universitätsverlag Dr. N. Brockmeyer.
- Lüger, H.-H. (1997). Anregungen zur Phraseodidaktik. *Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung*, 32, 69–120.
- Ullmann, K., & Loria, C. A. (2009). *Das A und O. Deutsche Redewendungen*. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen.

## REFERENCES

- Hvozdiak, O., & Svyda-Susidenko, T. (2014). Vyvchennia frazeolohizmiv na zaniattiakh nimets'koi movy (OIM). Aktual'ni pytannia humanitarnykh nauk: mizhvuzivs'kyj zbirnyk naukovykh prats' molodykh vchenykh Drohobyts'koho derzhavnoho pedahohichnoho universytetu imeni Ivana Franka, 9, 81–85.

\*\*\*\*\*

*Ivanova, Mariia*  
*Nationale Jurij-Fedkowskyj-Universität Tscherniwzi*

## GRUPPENARBEIT IM DEUTSCHUNTERRICHT ALS MITTEL DER LERNERAKTIVIERUNG

*Мотивація та активність учнів під час уроку відіграє визначну роль в досягненні результату, адже вмотивовані учні більш налаштовані на роботу, що впливає на їхню безпосередню активність. При активному виконанні завдань збільшується кількість виконаних завдань на уроці, також підвищується потенціал засвоєння вивченого матеріалу.*

*Метою даної роботи є висвітлення переваг та недоліків використання групової роботи на уроці німецької мови, обґрунтування функцій та впливу групової роботи на активізацію учнів під час уроку німецької мови.*

*Ключові слова: групова робота, соціальні форми, активізація роботи на уроці, мотивація навчальної діяльності, метод викладання.*

*Motivation and activity of students during the lesson plays a crucial role in achieving the result, because motivated students are more attuned to work, which affects their direct activity. At active performance of tasks, the quantity of the executed tasks at a lesson increases, as well as the potential for assimilating the studied material.*

*Communication between people is not just an exchange of information, but also an exchange of opinions, events that are significant for students. This requires a positive learning environment in which students find themselves so that they are quicker to decide to express own opinions, even if they may be grammatically incorrect. The processes occurring during the lesson and the success of teaching also include non-verbal communication, avoidance of communication and silence.*

*Due to the correct selection of social work forms, which increased motivation in learning German, as a result, in addition to changing social relations during the lesson, educational autonomy is also enhanced, which means the teacher's transfer of responsibility for educational process to students.*